

Moderatorinnen und Referent_innen:

Dr. Axel Berg (München)

Jurist, von 1998 bis 2009 für die SPD Mitglied des Deutschen Bundestags. Schwerpunkt: Energieversorgung. Der Atomkraftgegner ist Vorsitzender des Stiftungsrates der 'Stiftung Energiewerk' und Vorsitzender des Vorstands der deutschen Sektion von „Eurosolar“. Mitglied des Stiftungsrats des NFFA.

Oleg Bodrov (St. Petersburg)

Jurist und Vorsitzender der russischen Umweltorganisation „Green World“. Arbeitsschwerpunkt: Entmilitarisierung der Ostsee; Etablierung erneuerbarer Energieerzeugung. Wurde gezwungen, sich als „ausländischer Agent“ einzutragen. Er weigerte sich mit der Begründung: Ich bin ein Agent der Erde. Erhielt 2010 den NFFA.

Judith Brandner (Wien)

TV-Journalistin, Publizistin und Japanologin; 1994/95 war sie ORF-Auslandskorrespondentin in Kyoto und 2011 – 2016 (mit Unterbrechungen) Gastprofessorin an der Universität von Nagoya. Seit 2011 gehört die Katastrophe von Fukushima (und die skandalöse Politik in Japan) zu ihren Themen.

Hans-Josef Fell (Hammelburg)

ehemaliger Gymnasiallehrer für Physik und Sport, 1998 bis 2013 für Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag. Gilt neben dem verstorbenen SPD-Abgeordneten Hermann Scheer als „Vater“ des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. 2001 mit dem NFFA ausgezeichnet.

Prof. Franz-Theo Gottwald (München)

Theologe und Philosoph und seit 1990 Vorsitzender der Schweisfurt-Stiftung. Honorarprofessor für agrar- und ernährungsethische Fragen an der Humboldt Universität Berlin. Sein besonderes Interesse gilt dem Boden als Nahrungs-Grundlage.

Linda Pentz Gunter (Washington, DC)

Journalistin und zusammen mit ihrem Mann Paul Gunter aktiv in der Organisation „Beyond Nuclear“, Partnerorganisation des NFFA. Mitglied in der NFFA-Jury.

Sascha Hach (Berlin)

ist Friedensforscher (Studium in Tübingen und Medford), arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag und war bis vor kurzem Vorstandsmitglied der deutschen Sektion von ICAN (Friedensnobelpreis 2017).

Susi Snyder (Amsterdam)

arbeitet für Pax Christi und ist Initiatorin der Kampagne „Don't Bank on the Bomb!“, gehört zum Vorstand von ICAN (Friedensnobelpreis 2017), 2016 mit dem NFFA ausgezeichnet.

Mag. Heinz Stockinger (Salzburg)

Dozent für Französisch und Englisch, Gründungsmitglied der „Plattform gegen Atomgefahren“ (PLAGE) und seit den 70-er Jahren gegen Atomkraft aktiv. 2011 mit dem NFFA ausgezeichnet.

Dr. Paul Walker (Washington, DC)

Chemiewaffenexperte und Direktor von Green Cross International, 2013 mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. Mitglied in der Jury des NFFA.

Dr. Peter Weish (Österreich)

studierte Chemie, Physik und Zoologie, promovierte 1966 zum Doktor der Philosophie und habilitierte sich 1992 an der Universität Wien. Bis 1979 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Strahlenschutz im Reaktorzentrum Seibersdorf. 1984 Lehrbeauftragter am Institut für Humanökologie an der BOKU. Später Sprecher des Gentechnik-Volksbegehrens 1997 und Präsident des Forums Österreichischer Wissenschaftler für den Umweltschutz. 2018 mit dem NFFA ausgezeichnet.

Biographien der restlichen NFFA-Preisträger in der ausliegenden Festschrift.



seit 1998

The Nuclear-Free Future Award 2018



Impressum: Leopold Kohr-Akademie und Nuclear-Free-Future Award Foundation.
www.leopoldkohr.at — www.nuclear-free.com

Claus Biegert · c.biegert@nffa.de
Horst Hamm · h.hamm@nffa.de
Heinz Stockinger · heinz.stockinger@plage.at



seit 1998

The Nuclear-Free Future Award

*For a World without Nuclear Weapons,
Nuclear Energy and DU Ammunition*

ATOMFREI DENKEN !

Symposium

Für ein atomfreies Europa –
Annäherung an eine notwendige Utopie
im Geiste von Leopold Kohr

DO 25. Okt. 2018 von 9.30 - 18.30 Uhr
im Saal der Salzburger Nachrichten
Karolinger Straße 40, Salzburg/Österreich

Anmeldung erbeten!

Symposium

Für ein atomfreies Europa der Regionen – Annäherung an eine notwendige Utopie

ATOMFREI DENKEN !

Für ein atomfreies Europa der Regionen - Annäherung an eine notwendige Utopie

Ein Symposium im Geiste von Leopold Kohr
am Donnerstag, 25. Oktober
im Saal der Salzburger Nachrichten

Programm

10.00 – 10.15

Begrüßung und einleitende Worte:

Claus Biegert (NFFA)

Vorstellung der Moderatorinnen:

Judith Brandner (ORF) und
Linda Pentz Gunter (Beyond Nuclear)

PANEL 1

10.15 – 10.35 Impulsreferat: Hans-Josef Fell

Europaweiter Atomausstieg?

Dank erneuerbarer Energien keine Utopie!

10.35

Europa unter Strom – mit 100% Erneuerbaren

Der Euratom-Vertrag verpflichtet die Mitgliedsstaaten der EU, die Atomkraft zu verwenden und auszubauen. Ist Deutschlands Ausstieg, von Angela Merkel im Alleingang verkündet, ein Bruch des Vertrags? Warum akzeptiert die WHO die Zensur der IAEA? Wieso erhalten Techniken zur Gewinnung erneuerbarer Energie keine Subventionen, wie sie die Nuklearindustrie erhalten hat? Wo waren Widerstand und Initiative von Regionen erfolgreich?

Moderation: Judith Brandner

Teilnehmer:

Axel Berg
Hans-Josef Fell (evtl.)
Franz-Theo Gottwald
Heinz Stockinger
Peter Weish

11.30 – 11.50 Kaffeepause

11.50 Fortsetzung PANEL 1

12.45 Kommentare der Preisträger

13.00 – 14.00 Lunch

PANEL 2

14.00 – 14.20 Impulsreferat: Sascha Hach

Euro Zero – Perspektiven für ein atomwaffenfreies Europa

14.25

Bombensicher – Warum nicht sicher ohne Bomben?

„Bombenstimmung oder wie sicher ist die Welt?“ Ein Schülerwettbewerb für die Oberstufe lädt ein, „die Geschichte der NATO kreativ zu inszenieren, z.B. als Pop-Up Ausstellung, Videofilm, Podcast, Theaterstück, Comic oder vieles mehr – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“ Siehe: <https://tinyurl.com/NATOwettbewerb>. Wir erlauben uns auch, der Fantasie keine Grenzen zu setzen und entwerfen ein Europa ohne Atomwaffen.

Moderation: Linda Pentz Gunter

Teilnehmer:

Oleg Bodrov
Sascha Hach
Susi Snyder
Paul Walker

16.00 – 16.20 Kaffeepause

16.20 – 17.00 Fortsetzung PANEL 2

17.00 – 17.20 Resümee + Visionen / Kommentare unserer Preisträger

Moderation: Linda Pentz Gunter und
Judith Brandner

Preisträger:

Jeffrey Lee
Karipbek Kuyukov
Linda Walker
Paulette und Didier Anger
Peter Weish

Die Veranstaltung findet in Englisch-Deutsch-Übersetzung (Simultanübertragung) statt.

Organisationsteam:

Claus Biegert, Horst Hamm, Marion Pancur und
Jutta Wiesenthal (Nuclear-Free-Future Award Foundation)
Alfred Winter (Gründer der Leopold Kohr-Akademie)
Heinz Stockinger (PLAGE Salzburg)
Robert Müllner (AUGE Salzburg)
Josef Bruckmoser (Salzburger Nachrichten)
Christa Musger (Fachinspektorin für Musik und
Instrumentalmusik)
Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter
(Leopold Kohr-Akademie)

Die Akzeptanz der gegenwärtigen Verhältnisse versperrt die Tür zu neuen Möglichkeiten. Die Tür in eine atomfreie Zukunft für Europa öffnet sich nur, wenn wir die Kraft aufbringen, neue Bilder zu schaffen. Dieses Symposium soll uns den Spielraum eröffnen, um miteinander diese Bilder zu entwerfen. Es ist ein Spiel zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft. Jeder Entwurf, der sich am Gegenwärtigen orientiert, wird auf dem Boden des Gegenwärtigen bleiben. Lösungen, so ermahnte uns Albert Einstein, können nicht aus dem Denken geboren werden, aus dem die Probleme entstanden sind.

Das Symposium versteht sich im Geiste von Leopold Kohr und wird versuchen, sich von den Prinzipien des österreichischen Philosophen inspirieren zu lassen: Ist ein Problem zu groß, dann muss man es in kleine Teile zerlegen; hat man die kleinen Probleme gelöst, kann man sich mit dieser Erfahrung wieder dem großen Problem zuwenden.

Das Symposium „Atomfrei denken!“ findet immer am Folgetag der Preisverleihung des Nuclear-Free Future Award statt.

TEILNAHME nur gegen Anmeldung:

Salzburger Nachrichten, Karolinger Straße 40, 5021 Salzburg
www.sn.at/reservierung oder: Tel. +43 (0) 662 / 83 73 - 222
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.